

Dienstag, 22.09.2009

[Information](#) | [Firmen](#) | [Stellenmarkt](#) | [Forum](#) | [Besucherstatistik](#) | [Startseite](#) |

Information

- [K - Nachrichten](#)
- [Archiv](#)
- [FAKUMA Spezial](#)
- [Kurzbezeichnungen der Kunststoffe](#)
- [Hochschulen](#)
- [Verbände](#)
- [Geschäftskontakte](#)
- [Newsletter](#)

Veranstaltungen

- [Messen](#)
- [Seminare](#)
- [Kongresse](#)
- [Tagungen](#)
- [Workshop](#)
- [Lehrgang](#)
- [Crash-Kurs](#)
- [Veranstaltung melden](#)

Büchershop **neu!**

- [alle Bücher](#)
- [Bücher nach Themen](#)
- [Bücher suchen](#)

Service

- [Premiueintrag](#)
- [Werbung](#)
- [Preise](#)
- [Wir über uns](#)
- [AGB](#)

Sie sind: [Home](#) > [Information](#) > Premiere in der Farbdosierung für viskose und feste Medien: Novosystems verbindet Flüssigfarben- mit Masterbatch-Dosierung in einem System

K - Nachricht vom 21.09.2009

Premiere in der Farbdosierung für viskose und feste Medien: Novosystems verbindet Flüssigfarben- mit Masterbatch-Dosierung in einem System

Novosystems überarbeitete zur Fakuma 2009 den WB4000 zur Farbdosierung grundlegend als System unter Einbeziehung fester Farbmedien (Masterbatch). Die Marktinnovation bedeutet für den Verarbeiter mit einem Dosiersystem sowohl Flüssigfarben dosieren, als auch Granulate zum Einfärben fördern zu können. Basis des Multigeräts ist der WB4000 in Verbindung mit einem Granulatförderaufsatz ZHD 2000 „Easy Feed“.

Die bewährte Pumpe WB4000 dient im Masterbatchmodus als Antriebseinheit zum Fördern. WB4000 arbeitet jetzt auch mit dem Granulatförderaufsatz ZHD 2000 „Easy Feed“ zur Förderung und Dosierung von Microbatch, Masterbatch, Granulaten und Regranulaten. Ein passender Flansch mit zahlreichen Bohrungen sorgt für die einfache und schnelle Umrüstung der Förderaufgabe zwischen festen und flüssigen Farbmedien. Der WB4000 erlaubt nun sowohl bei Flüssigfarben, als auch bei Granulaten eine genaue Dosierung mit minimalen Varianzen bei optimalem Verbrauch und hoher Farbgröße.

Premiere: Wahlweiser Masterbatch-/Granulateinsatz

WB4000 eröffnet erstmals den wahlfreien Einsatz von festen oder flüssigen Farbmedien. Der Verarbeiter kann sich für eine Variante generell entscheiden, kann aber auch je nach Endkundenwunsch zwischen beiden Medien wechseln. Interessant ist dies vor allem für Lohnspritzereien, die sich an die Farbmedienvorgabe des Abnehmers halten müssen. Dabei können Microbatch, konventionelles Masterbatch und granuliert Additive gefördert werden. Hinsichtlich der Fördermenge orientiert sich der ZHD 2000 „Easy Feed“ an marktüblichen Fördergeräten und kann durch unterschiedliche Schneckengeometrien von Kleinmengen bis hin zu großen Durchsatzvolumina flexibel an den Produktionswunsch angepasst werden.

Umfassende Prozesskontrolle

Zum Leistungsspektrum des Dosiergeräts WB4000 zählen ein Spritzguss- und ein Extrusionsmodus mit Regranulat-Anpassung, Dosiermengen- und Restmengenüberwachung. Die Misch- und Dosierdaten erfasst das Dosiergerät WB4000 in Protokollen und sichert diese Daten in Datenbanken. Dazu kann das Modul wahlweise über LAN-Kabel, Blue-Tooth und Wireless-LAN in die bestehende Dateninfrastruktur eingebunden werden. So können die Eingaben für die „Rezeptur“ mobil über einen Palm-Operator erfolgen über WLAN, alternativ stationär über einen zentralen PC oder Notebook via RF Master. Novosystems bietet für diese Steuerungsoptionen entsprechende Software an, die für maximal 100 Dosiergeräte ausgelegt ist.

Universeller Ansatz

Die unterschiedlichen Anforderungen der Kunststoff-Verfahren und das Thema Durchsatzmengen - vom Einsatz von Flüssigfarben bei Laborextrudern oder Mikrospritzguss bis hin zur Rohrextrusion berücksichtigte Novosystems beim Gestalten des neuen universellen Dosiersystems WB4000. Verarbeiter in den Bereichen Spritzgießen,

Suchen

Suchbegriff eingeben

Kategorie wählen

Fakuma Spezial



Extrusion und PU-Verarbeitung können nun mit einem Dosiersystem völlig flexibel Flüssigfarben oder Masterbatch verarbeiten. Mit den zukunftsweisenden Multigerät WB4000 ergeben sich neue Potentiale und deutlich mehr Flexibilität zum Einsatz von Farben in der Verarbeitung.



Granulatförderaufsatz ZHD 2000 „Easy Feed“ mit WB4000 für die Dosierung von Microbatch, Masterbatch, Granulaten und Regranulaten - Bild: Novosystems



Antriebseinheit des WB4000 zur Aufnahme von Dosierwerkzeugen - Bild: Novosystems



Steuerungsoptionen nach Maß: Stationär und mobil via PDA - Bild: Novosystems

Hintergrund:

Novosystems liefert Farben und die entsprechende Misch- und Dosiertechnik für verschiedene Anwendungen und Branchen - in der Kunststoffverarbeitung für Bereiche PUR-Schäumen, Extrusion und Spritzgießtechnik.

Neben Novocolor-Flüssigfarben bietet Novosystems alle nötigen Komponenten rund um die Einfärbung von Kunststoffen:

- Novotechnik-Dosieretechnik und Zubehör (für Flüssigfarben und Granulate)
- Novocolor-Reinigungsmittel
- Additive und Zusatzstoffe
- Mischtechnik (High-Speed-Mixer und Biaxial-Mischer)
- Dosieranlagen für die eigene Mischfarbenproduktion aus Novocolor-Basisfarben
- Online-Rezeptierungs-Software.

Es werden abgestimmte Farbsysteme für die Materialien wie Polymere, Duroplaste, PUR, Kunstharz oder Epoxide angeboten. Die Temperaturgrenze der Verarbeitung liegt bei rund 350 °C. Füllgrade von bis zu 20 % GF-Anteil können eingefärbt werden. In einer Datenbank bildet Novosystems Farbrezepturen für spezifische Kunststofftypen an. Anwendungstechnische Beratung und Anlagen zum prozessgerechten Einbringen der Farben zählen zu den Stärken des Anbieters. Der Kunde hat die Wahl zwischen dem fertigen Bezug der Farben in Gebinden oder der Eigenmischung in der Produktion.

Kontakt:

NOVOSYSTEMS Farben & Additive GmbH
Winsener Landstraße 124
D- 21217 Seevetal
Deutschland
Germany
info@novosystems.de
www.novosystems.de
Novosystems auf der Fakuma 2009: B3-3208

 [Artikel versenden](#) | 

[Artikel drucken](#)

Seitenabrufe: 42

Zurück